

# Verkürzung des Referendariats

**Beitrag von „Invioner“ vom 4. Februar 2021 06:13**

Guten Morgen,

Ich informiere mich zurzeit über das Referendariat in NDS und bin auf diesen Passus gestoßen:

*(3) Auf Antrag können auf den Vorbereitungsdienst Zeiten einer förderlichen Ausbildung oder einer förderlichen beruflichen Tätigkeit mit bis zu zwölf Monaten angerechnet werden.*

*(4) Es ist ein Vorbereitungsdienst von mindestens sechs Monaten abzuleisten.*

Zum einen Frage ich mich welche Zeiten angerechnet werden können?

Z.B. Zerspanungsmechaniker gelernt, Duales Studium (mit Praxisanteil) im Maschinenbau gemacht, Master of Education für Berufsschule mit Metalltechnik und Mathematik folgend.

Ist davon etwas anrechenbar?

Zum anderen die Frage sollte man sich etwas anrechnen lassen?

Dadurch kann sich erheblich die Ausbildungszeit im Referendariat verkürzen, ist das eher positiv oder negativ auszulegen?

Wird mehr Stoff im extremfall in 6 Monaten durchzunehmen zu sein? Oder bleibt der Ausbildungsinhalt der gleiche wie ich sage mal die letzten 6 Monate des Referendariats?

Vielen Dank für eure Antworten. Vielleicht hat hier jemand sein Ref verkürzt?